

WOCHENSPIEGEL



PFARRNACHRICHTEN
DER PIARISTENPFARRE MARIA TREU

22.02.2026 – 08.03.2026

Nr. 1851/04/26



1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7

L2: Röm 5,12-19

Ev: Mt 4,1-11

Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.



2. Fastensonntag

L1: Gen 12,1-4a

L2: 2 Tim 1,8b-10

Ev: Mt 17,1-9

Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen.



3. Fastensonntag

L1: Ex 17,3-7

L2: Röm 5,1-2.5-8

Ev: Joh 4,5-42

Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm.

Was hat Bestand?

Asche entsteht, wenn etwas verbrennt. So steht sie für Vergänglichkeit, symbolisiert Dinge, die unser Leben nicht tragen können. Leicht wird Asche verweht und zeigt so ihre Flüchtigkeit. Sie lagert aber überall als Staubschicht.

Fragen wir uns zu Beginn der Fastenzeit, was in unserem Leben Wert hat, was beständig und wichtig ist, was uns trägt. Entfernen wir den Staub, der sich auf diese Lebens Elemente gelegt hat. Beginnen wir dabei mit dem Entstauben unserer Gottesbeziehung, wischen wir den Staub auch von den Beziehungen zu unseren Mitmenschen!

Pfarrer Pater Zsolt

GOTTESDIENSTE

Da es in der Kirche in diesem Winter durch die Arbeiten an den Kirchenfenstern extrem kalt geworden ist, werden auch die Vorabendmessen an Samstagen und die Abendmessen an Sonntagen bis auf weiteres in der Schmerzenskapelle gefeiert.

– Orgelsammlung –

Sonntag, 22. Februar: Erster Fastensonntag

09:30 Gemeindemesse, 19:00 Abendmesse

– Beginn der Quatemberwoche „Brot für alle Menschen“ –

Montag, 23. Februar: 08:00 Frühmesse

Dienstag, 24. Februar: 19:00 Abendmesse

Mittwoch, 25. Februar: 08:00 Frühmesse

Donnerstag, 26. Februar: 19:00 Abendmesse

Freitag, 27. Februar: Familienfasttag

08:00 Frühmesse, 16:00 Kinderkreuzweg,

19:00 Kreuzweg in der Kirche

Samstag, 28. Februar: 18:15 Vesper, 19:00 Vorabendmesse

– Kollekte zum Familienfasttag –

Sonntag, 1. März: Zweiter Fastensonntag

09:30 Gemeindemesse und **Kinderwortgottesdienst** in der Gymnasiumkapelle, anschließend **Fastensuppenessen** im Calasanzsaal, 19:00 **Messe Spezial** „Rufbereitschaft“ mit Michael Semmelmeier (Kaplan in Perchtoldsdorf)

Montag, 2. März: 08:00 Frühmesse

Dienstag, 3. März: 19:00 Abendmesse

Mittwoch, 4. März: 08:00 Frühmesse

Donnerstag, 5. März: Gebetstag um geistliche Berufungen
19:00 Abendmesse

Freitag, 6. März: Weltgebetstag der Frauen

08:00 Frühmesse, 16:00 Kinderkreuzweg,

19:00 Kreuzweg in der Kirche

Samstag, 7. März: 18:15 Vesper, 19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 8. März: Dritter Fastensonntag

09:30 **Familienmesse** mit Vorstellung und Tauberneuerung der Erstkommunionkinder der öffentlichen Schulen, anschließend **Pfarrcafé**, 18:00 **Ubuntu-Messe** in der Gymnasiumkapelle, 19:00 Abendmesse



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

Sonntag, 1. März 2026

Familienfasttag

Fastensuppenessen



Die Pfarre Maria Treu beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion **Familienfasttag** der **Katholischen Frauenbewegung**.

In der Gemeindemesse um 09:30 wird die heurige Aktion vorgestellt: „**teilen spendet zukunft**“

Im Anschluss an die Gemeindemesse laden wir wieder zum gemeinsamen **Fastensuppenessen** in den Calasanzsaal ein. Ihre großzügige „Suppenspende“ sowie der Ertrag der Kollekten kommen zu 100 % der Aktion Familienfasttag zugute.

KONTAKT

Beichte und Aussprache

Termin nach telefonischer
Vereinbarung mit dem Pfarrer oder
Kaplan

Pfarrkanzlei (Tel. 405 04 25)

pfarrkanzlei@mariatreu.at

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Freitag von
09:00-11:00 sowie Mittwoch von 16:00-18:00

Terminvereinbarung

Pfarrer: 0664/14 89 863
Kaplan: 0677/615 88 673
Diakon: 0664/51 44 980 oder
g.schmitt@mariatreu.at

Pfarrleben

PiaristenChor: Chorproben jeden Montag um 19:00

Bibelrunde: Montag, 23. Februar um 18:30 im kleinen Gruppenraum

Spielgruppe: jeden Mittwoch ab 09:00 im Ministrantenheim ...für Mütter mit Babies/Kleinkindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen

Sport in Maria Treu: jeweils Mittwoch ab 20:30; aktuelle Informationen gibt es jeweils per WhatsApp – Kontakt: Philipp Salzer

Offene Runde: jeden Freitag um 10:00 im Pfarrzentrum

Club Creativ: ab 12. März vierzehntägig jeweils von 09:00 bis 12:00 im Calasanzsaal

Seniorenjaune: am Donnerstag, 19. März um 15:30 im Calasanzsaal

40 Tage in der Wüste – Fasten, Beten...

Mit dem Aschermittwoch beginnt die **Quadragesima**, die österliche Bußzeit, die wir im Volksmund „Fastenzeit“ nennen. Am ersten Fastensonntag hören wir im Evangelium von der Versuchung Jesu, nachdem er vierzig Tage und Nächte in der Wüste gefastet hatte. Die Wüste ist Ort der Kargheit, der Besinnung und Begegnung mit Gottes Geist.

Traditionell wird der Begriff „Fasten“ mit asketischer Frömmigkeit verbunden. Fasten wurde aber in der modernen „Wellness“-Bewegung zur körperlichen Erneuerung wiederentdeckt. Doch in allen Weltreligionen hat Fasten eine tiefere spirituelle Bedeutung.

In Maria Treu laden wir an jedem Freitag um 19:00 zur **Kreuzwegandacht** in die Kirche. Die **Teilnahme am Stundengebet** der Kirche beginnen wir jeweils mit der ersten Vesper vom Fastensonntag am Samstag, um 18:15. In der Karwoche werden wir wieder täglich zum Morgenlob zusammenkommen. Das Innehalten, Beten und Singen im Einklang mit der gesamten Weltkirche zeigen, wie wichtig das Gemeinsame und die gegenseitige Begleitung für unseren Glauben sind.

Weltgebetstag der Frauen – 6. März 2026

Vor über hundert Jahren begannen Frauen aller christlichen Konfessionen in den USA mit einem gemeinsamen Gebetstag, um ein Zeichen der ökumenischen Verbundenheit unter allen Christen zu setzen. Wesentlich dabei blieb seither: **weltweit ein gemeinsamer Tag** und **weltweit ein gemeinsamer Text**, immer von Frauen eines anderen Landes verfasst, und natürlich in alle Landessprache übertragen. In den Pfarren des 8. und 9. Bezirks wechseln die Einladungen zum gemeinsamen Gottesdienst von Pfarre zu Pfarre: Heuer lädt die Alserkirche am **Freitag, 6. März um 17:30** zum **Weltgebetstag der Frauen 2026** ein. – **eine herzliche Einladung auch an Sie!**

Teilen spendet Zukunft – Familienfasttag

Den **zweiten Fastensonntag, 1. März**, stellen wir in den Dienst der **Aktion Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung.

Die Aktion Familienfasttag wurde im Jahr 1958 durch die damalige Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, Herta Pammer eingeführt. Als jährlicher Termin für die Aktion wurde mit dem **Quatemberfreitag** im Frühling, dem zweiten Freitag in der Fastenzeit, ein traditioneller kirchlicher Bußtag im Kirchenjahr, gewählt.

Die Grundidee der Aktion ist, in Nächstenliebe bewusst zu verzichten, um etwas zum Teilen zu ersparen. Die Projekte, die dadurch gefördert werden, sollen Frauen in anderen Ländern stärken, dass sie sich selbst und ihre Familien versorgen können. Die Grundhaltung ist damit wertschätzend und geschwisterlich – kein herablassendes Almosen, sondern eine unterstützende Zuwendung und Ermächtigung zum Handeln.

Die Texte der Gemeindemesse werden uns Schicksale und Bedürfnisse in Ländern des globalen Südens nahebringen. Das anschließende **traditionelle Fastensuppenessen** im Calasanzsaal lädt die Gemeinde zur Begegnung bei einer einfachen Mahlzeit. Der Spendenerlös und die Sonntagskollekte sind der Aktion Familienfasttag gewidmet.

Aus der Pfarrcaritas

Bis Ende April bietet die Pfarrcaritas in Maria Treu an jedem zweiten Mittwoch eine Sprechstunde. Dabei werden Hygieneartikel, Nahrungsmittel und Gewand ausgegeben. Unser sehr gefragter **Kleiderkasten für die Obdachlosen** ist derzeit ziemlich leer. Wir freuen uns über warme Winterjacken, warme Socken, dicke Pullover und Winterschuhe (ab Gr. 43).

Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich ...

Unter diesem Titel laden wir am **Mittwoch, 18. März** um 19:00 zu einem **Seminarabend** in den Calasanzsaal. Vom titelgebenden Zitat aus dem Buch der Könige (1.Kön, 19,7) ausgehend folgen wir in biblischen Texten dem Entwicklungsweg von der Esskultur zur christlichen Mahlkultur, zur Eucharistie.



Gebetsmeinung des
Papstes für

Februar

Für Abrüstung und Frieden:

Wir beten, dass die Nationen in einer wirklichen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Zuhören und Fasten

Die Fastenzeit ist die Zeit, in der die Kirche uns in mütterlicher Fürsorge einlädt, das Geheimnis Gottes wieder in den Mittelpunkt unseres Lebens zu stellen, damit unser Glaube neuen Schwung erhält und unser Herz sich nicht in den Sorgen und Ablenkungen des Alltags verliert.

Jeder Weg der Umkehr beginnt, wenn wir uns vom Wort Gottes erreichen lassen und es mit fügsamem Geist annehmen. Es besteht also ein Zusammenhang zwischen der Gabe des Wortes Gottes, dem Raum der Gastfreundschaft, den wir ihm bieten, und der Verwandlung, die es bewirkt. Aus diesem Grund wird der Weg der Fastenzeit zu einer günstigen Gelegenheit, auf die Stimme des Herrn zu hören und die Entscheidung zu erneuern, Christus zu nachzufolgen und mit ihm den Weg nach Jerusalem zu gehen, wo sich das Geheimnis seines Leidens, seines Todes und seiner Auferstehung erfüllt.

Ich möchte euch daher zu einer sehr konkreten und oft wenig geschätzten Form des Verzichts einladen, nämlich zum Verzicht auf Worte, die unsere Mitmenschen verletzen und kränken. Beginnen wir damit, unsere Sprache zu entwaffnen, indem wir auf scharfe Worte, voreilige Urteile, schlechtes Reden über Abwesende, die sich nicht verteidigen können, und Verleumdungen verzichten.

Bemühen wir uns stattdessen, unsere Worte besser abzuwägen und Freundlichkeit zu pflegen: in der Familie, unter Freunden, am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, in politischen Debatten, in den Medien, in den christlichen Gemeinschaften. **Dann werden viele Worte des Hasses Worten der Hoffnung und des Friedens weichen.**

Papst Leo XIV.

Botschaft zur Fastenzeit 2026



PIARISTENPFARRE
MARIA TREU
1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 405 04 25.
Redaktion: Johannes Theiner. Erscheinungsweise: 14-tägig
Für den Inhalt verantwortlich: P. Zsolt Labancz SP.